

Protokollauszug öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Haaren vom 23.11.2005

**Zu Ö 5 Offene GanztagsgrundschuleAntrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Haaren
vom 31.10.2005
zur Kenntnis genommen
BA 3/0028/WP15**

An dieser Stelle übernimmt die stellvertretende Bezirksvorsteherin Deloie die Sitzungsleitung.

Zunächst trägt Herr Ernst den derzeitigen Sachstand wie folgt vor:

In der Schule Am Haarbach hat sich ein Bedarf für die im Jahre 2006 zu errichtende Ganztags-
schule von 3 Gruppen zu je 25 Kindern ergeben. Die Schule Am Haarbach bietet hierfür gute räum-
liche Voraussetzungen.

Im Gegensatz hierzu sind die räumlichen Möglichkeiten in der KGS Verlautenheide eingeschränkt.
Hier wurde ein Bedarf von 4 Gruppen mit insgesamt 90 Kindern ermittelt. Lediglich für 2 Gruppen
reichen die derzeitigen Räumlichkeiten zu Beginn des Schuljahres 2006/2007 aus. Die beiden wei-
teren Gruppen könnten zu Beginn des Schuljahres 2007/2008 in einem an der neuen Turnhalle zu
erstellenden Anbau untergebracht werden. Vorgesehen ist ein 2-stöckiges Gebäude, in dem im
Erdgeschoss der Verpflegungsbereich sowie im Obergeschoss 2 Klassenräume untergebracht
werden könnten.

Auf die entsprechende Frage von Frau Deloie zu den Kosten des Neubaus antwortet Herr Ernst,
dass in der Regel jede Gruppe einer Ganztags-
schule einen Bundeszuschuss von 115.000,-- €
erhalte. Hieraus zuzüglich 10 % Eigenanteil der Stadt Aachen könne der Bau finanziert werden.

An dieser Stelle übernimmt Bezirksvorsteher Corsten wieder die Sitzungsleitung.

Bezirksvertreter Schulz begrüßt für seine Fraktion die von der Verwaltung beabsichtigten Maßnah-
men zur Sicherstellung eines ausreichenden Angebotes im Rahmen der Ganztags-
schule. Er dankt
ausdrücklich der Verwaltung für ihr kurzfristiges Tätigwerden.

Auf die Frage von Frau Deloie, ob die in der GGS Am Haarbach seinerzeit für den Kindergarten eingerichtete Küche noch vorhanden sei, antwortet Herr Ernst, dass an Küchen für Ganztagschulen hohe Anforderungen, auch im Hinblick auf die Hygiene und Lebensmittelkontrolle, gestellt würden. Grundsätzlich würden aber alle vorhandenen Gegenstände, die die Voraussetzungen für eine Ganztagschule erfüllen, Verwendung finden. Herr Quadflieg ergänzt, dass die seinerzeit für den Kindergarten eingerichtete Küche auf Veranlassung des Jugendamtes abgebaut wurde.

Nach weiterer kurzer Aussprache fasst die Bezirksvertretung Aachen-Haaren folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.